

# Meilensteine 2015

## Konzern

**Strategie:** Anlässlich eines Investorentages hat Oerlikon ihre Strategie vorgestellt, die auf den Kernkompetenzen Oberflächentechnik, moderne Werkstoffe und Werkstoffverarbeitung aufbaut. Oerlikon verfolgt das Ziel, zu einem weltweit führenden Unternehmen für Oberflächenlösungen und moderne Werkstoffe zu werden.

**Ausgliederungen:** Um das Unternehmen stärker auf Bereiche auszurichten, in denen es über eine führende Marktposition verfügt, hat Oerlikon den Verkauf des Segments Advanced Technologies abgeschlossen und denjenigen des Segments Vacuum angekündigt.

**Übernahmen:** Oerlikon hat das Geschäft von Laser Cladding Services mit Sitz in Houston, Texas (USA), übernommen. Die Akquisition erweitert das Technologieportfolio vom Segment Surface Solutions und ermöglicht den Zugang zu Schlüsselkunden im amerikanischen Energiesektor.

**Services:** Um das Unternehmen gegenüber Marktveränderungen widerstandsfähiger zu machen, hat Oerlikon sein Servicegeschäft weiter ausgebaut. In der Folge stieg der Anteil des Servicegeschäfts am Gesamtumsatz des Konzerns auf 33,6%.

## Märkte

**Additive Fertigung:** Um die Chancen im Markt für additive Fertigung zu nutzen, hat Oerlikon die Business Unit «Additive Manufacturing» geschaffen. Darin fasst das Unternehmen seine Kompetenzen in metall- und keramikbasierten Spezialpulvern und Werkstoffen sowie Oberflächenlösungen zusammen.

**Thermisches Spritzen:** Um Kunden im Segment Surface Solutions besser mit neuen Werkstoffen und Technologien für Anwendungen im Bereich thermisches Spritzen zu bedienen, hat Oerlikon die Business Unit «Metco Materials and Technology» geschaffen.

**Polykondensationsmarkt:** Oerlikon unterzeichnete mit der chinesischen Huitong Chemical ein Joint Venture für die Errichtung und den Betrieb von Polykondensationsanlagen. Dadurch entsteht ein Unternehmen, das einen vollständig integrierten Prozess anbieten kann – vom Rohmaterial bis zum texturierten Garn oder zur Herstellung von PET-Werkstoffen.

## Kundennähe

**Segment Surface Solutions:** In Guelph, Ontario (Kanada), wurde das erste gemeinsame Technologiezentrum von Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco eröffnet. Ausserdem entstand in Velká Ida, unweit von Košice (Slowakei), ein erstes Automobilkompetenzzentrum, und in Dubai wurde ein Verkaufsbüro eröffnet.

**Segment Manmade Fibers:** Das Segment hat ein neues Servicezentrum in Dalton, Georgia (USA), und ein Technologiezentrum in Chemnitz (Deutschland) eröffnet. Im indischen Vadodara wurde mit dem Bau eines neuen Kundenservicezentrums begonnen.

**Segment Drive Systems:** Das Segment hat das Vertriebsnetz in Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru erweitert, um Kunden in den Sektoren Industrie, Off-Highway, Bau und Landwirtschaft zu bedienen. Zudem wurde das Verkaufsteam im Nahen Osten verstärkt, und in Russland wurde die Präsenz ausgebaut, um das Geschäft in den Bereichen Landwirtschaft, Bau, Nutzfahrzeuge und Lastkraftwagen weiterzuentwickeln.

## Bedeutende Innovationen im Jahr 2015

**Neu in der Familie von BALINIT®-Oberflächenlösungen:** BALINIT CROMA und BALINIT CROMA PLUS sind Oberflächenlösungen, die den Kunden eine einzigartige Kombination aus Dünnschichttechnologie, die unter Metco entwickelt wurde, und dem umfassenden Produktions- und Servicenetzwerk von Oerlikon Balzers bieten.

**Neueste Generation von Carbonreibbelägen:** Die neueste Generation von Carbongeweben der Serie EF®9000 zeichnet sich durch eine hohe Reib- und Verschleissbeständigkeit aus und wird für Synchronisierungsanwendungen bei schweren Nutzfahrzeugen sowie Bau- und Landmaschinen eingesetzt.

**Neue metallische Superlegierungspulver:** Die neuen Superlegierungspulver gewährleisten Korrosionsbeständigkeit bei hohen Temperaturen. Die Pulver wurden für Anwendungen in additiven Fertigungsverfahren im Laser- und Elektronenstrahlbereich optimiert. Unter der Marke MetcoAdd wurden gasverdünnte Legierungspulver für additive Fertigungsverfahren wie selektives Laserschmelzen und Pulverbettfusion lanciert.

**Erste additiv gefertigte Bauteile:** Um die Möglichkeiten der additiven Fertigung sowie von additiv gefertigten Bauteilen für die Luftfahrt und für Gasturbi-

nen aufzuzeigen, hat die Geschäftssparte Eldim von Oerlikon Metco erfolgreich Muster von Schaufelpositionierungselementen mit Hilfe von MetcoAdd-Werkstoffen hergestellt.

**Neue Beschichtungen für Turbinenschaufeln:**

Oerlikon hat neue Oberflächenmaterialien für Turbinenschaufeln eingeführt, die sich durch eine ideale Wärmeausdehnung und einen optimalen Schutz vor Wasserdampf und anderen Umwelteinflüssen auszeichnen.

**Neue Generation BALIQ-Beschichtung:**

Um den Verschleisschutz, die Glätte sowie die Dichte von Beschichtungen für vielfältige Anwendungen noch weiter zu verbessern, wurde die BALIQ-Familie erweitert, die auf der S3p-Technologie (Scalable Pulsed Power Plasma) basiert. Diese Technologie ermöglicht einen besonders hohen Ionisierungsgrad, was zu extrem dichten und glatten Oberflächen führt.

**Verbesserte Garnveredelungskomponente:**

Um den Kunden tiefere Produktionskosten durch einen um bis zu 50% verringerten Druckluftverbrauch bei Teppichgarnen zu ermöglichen, hat Oerlikon RoTac<sup>3</sup> entwickelt.

**Neue Softwarelösung:**

Die neueste Version der Software Plant Operation Center (POC) von Oerlikon verwaltet den gesamten Spinn- und Texturierungsprozess und steht im Einklang mit Industrie 4.0.

**WINGS-Produktlinie erweitert:**

Die WINGS-Produktlinie wurde um zwei Neuerungen ergänzt: WINGS FDY PLUS für vollverstrecktes Garn ermöglicht ein erweitertes Garnproduktionsspektrum und höhere Spulengewichte, während WINGS POY XS für vororientiertes Garn die Modernisierung bestehender Spinnanlagen ermöglicht.

**Neue Reihe von Torque-Hub-Antrieben:**

Die neue Reihe Torque-Hub-Antriebe für Sprühmaschinen wurde eingeführt, welche die betriebliche Sicherheit und Effizienz erhöht, die Wartungskosten senkt und Korrosionsschäden an Systemen mit externen Betriebsbremsen vermeidet.

**Kraftübertragungseinheit (PTU) für Mercedes:**

Um bei Kupplungsgetrieben die Effizienz zu erhöhen und das Gewicht zu verringern, wurde eine neue Generation von zentralen Kraftübertragungseinheiten eingeführt, die im neuen 9F-DCT-Doppelkupplungsgetriebe für Mercedes-AMG eingebaut werden.

**33,6 %**

Serviceumsatz in Prozent des Konzernumsatzes

**32 %**

Reduktion bei unfallbedingten Arbeitsausfällen im Vergleich zu 2014

**4 %**

Für Forschung und Entwicklung (FuE) aufgewendete Mittel in Prozent des Konzernumsatzes

**> 1 350**

Anzahl beschäftigter Ingenieure weltweit

**86**

Anzahl neu eingereichter Patente